

Wald und Holz NRW



besetzt

zum 01.04.2024

im **Regionalforstamt Ruhrgebiet**

die Stelle der
Leitung der Schwerpunktaufgabe „Urbane Wälder“

(Besoldungsgruppe A 14 LBesO NRW /

Entgeltgruppe 14 TV-L)

Der Landesbetrieb Wald und Holz Nordrhein-Westfalen betreut als Einheitsforstverwaltung mit 15 in der Fläche zuständigen Regionalforstämtern als Dienstleister rund 364.000 ha privaten und kommunalen Waldbesitz und bewirtschaftet ca. 120.000 ha landeseigene Waldflächen. Darüber hinaus gehört zu Wald und Holz NRW der Nationalpark Eifel. Wald und Holz NRW ist ferner auf den ca. 934.000 ha Waldfläche in NRW für die Wahrnehmung von hoheitlichen Aufgaben nach dem Landesforst- und Gemeinschaftswaldgesetz zuständig.

In den Ballungsräumen in NRW bestehen spezifische politische und gesellschaftliche Ansprüche an den Wald. Diese werden besonders deutlich in der Metropolregion Ruhr mit ihren 5 Millionen Einwohnern. Die Ansprüche der urbanen Bevölkerung und einzelner gesellschaftlicher Gruppen sind auf sehr begrenzter Waldfläche vorrangig auf die sozialen Leistungen des Waldes gerichtet. Sie stehen häufig im Widerspruch zu wirtschaftlichen Ansprüchen der Waldbesitzenden und haben Einfluss auf Forstwirtschaft, Waldpflege und Naturschutz.

In diesem Spannungsfeld kann Wald und Holz NRW zwischen den divergierenden Nutzungsinteressen vermitteln, Interessen lenken und einen Ausgleich oder Alternativen bieten. Hier ist das Regionalforstamt Ruhrgebiet behördlich und beratend, konzeptionell und praktisch tätig. Die in der Schwerpunktaufgabe zu bearbeitenden komplexen Themen betreffen im weitesten Sinne urbane Wälder mit dem besonderen Teilbereich „Industriewald“ sowie die Umweltbildung und die Bearbeitung damit verbundener Projekt- und Verwaltungsaufgaben.

Dienstort ist Gelsenkirchen.

Aufgabenschwerpunkte

- teamorientierte Leitung der Schwerpunktaufgabe mit Ergebnis- und Budgetverantwortung, u. a.
 - Wirtschafts- und Budgetplanung sowie Controlling
 - Führung der (aktuell vier) Mitarbeitenden innerhalb der Matrixorganisation
- Finalisierung und koordinierende Umsetzung des Konzepts „Urbane Wälder NRW“
- Entwicklung und Umsetzung von Konzepten zu Leistungen urbaner Wälder
- Erarbeitung, Koordination und Umsetzung von Konzepten zur Umweltbildung unter Berücksichtigung der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE), auch unter Beteiligung Dritter
- Projektakquise und Projektmanagement
- Mitwirkung an themenspezifischen Projekten von Dritten und Kooperationspartnern
- Moderation von Prozessen
- Netzwerkpflege
- Umsetzung des Industriebwaldprojektes Ruhrgebiet in der Forststation Rheinlbe
- Organisation von Tagungen und Workshops zu urbanen Wäldern in Zusammenarbeit mit NUA, SDW u. a., Pflege der „Plattform urbane Waldnutzung“
- Unterstützung der Forschung im Industriebwald
- Themenspezifische Öffentlichkeitsarbeit

Ihr fachliches Anforderungsprofil:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Studium mit dem Abschluss Master oder Diplom in den Bereichen:
 - Forstwissenschaften / Forstwirtschaft oder
 - Landschaftsökologiean einer wissenschaftlichen Hochschule oder Universität .Entsprechendes gilt für einen akkreditierten Masterabschluss an einer Fachhochschule.
- Nachgewiesene Berufserfahrung in mindestens einem der Themenbereiche urbane Wälder, Ökosystemleistungen, Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und Forsthoheit sind von Vorteil
- Nachgewiesene Kenntnisse und Erfahrungen in der Projektarbeit sind von Vorteil
- Moderationserfahrungen sind von Vorteil
- Kenntnisse und Erfahrungen in der Arbeit von Behörden oder anderen öffentlichen Einrichtungen sind von Vorteil

Ihr persönliches Anforderungsprofil:

Erwartet werden eine schnelle Auffassungsgabe, eine sorgfältige, zuverlässige und umsichtige Arbeitsweise. Ein hohes Maß an Team- und Konfliktfähigkeit in fachlich vielfältig zusammengesetzten Gruppen, ein zielorientiertes, strukturiertes Vorgehen bei der Aufgabenbewältigung, soziale und kommunikative Kompetenz sind weitere Voraussetzungen.

Das Vorhandensein einer Fahrerlaubnis Führerschein Klasse B (ehemals 3) ist erforderlich. Die Bereitschaft zur Wahrnehmung von Dienstreisen und Terminen, ggf. auch außerhalb der regulären Dienstzeit, wird vorausgesetzt.

Wir bieten Ihnen:

Die Stelle ist bei Vorliegen der entsprechenden beruflichen Qualifikation nach Besoldungsgruppe A 14 LBesO NRW / Entgeltgruppe EG 14 TV-L bewertet.

Darüber hinaus bietet Wald und Holz NRW

- eine neue berufliche Herausforderung mit verantwortungsvollen und vielseitigen Aufgaben
- eine flexible Arbeitszeitregelung
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- die Möglichkeit zur Telearbeit
- eine Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst (VBL) für Tarifbeschäftigte
- ein breites Angebot im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements
- ein attraktives Fortbildungsangebot

Auswahlverfahren:

Die eingehenden Bewerbungen werden einer Vorauswahl unterzogen. In das sich anschließende Auswahlverfahren sind Elemente des "Assessment-Center-Verfahrens" integriert. Dies bedeutet, dass Sie bei einer persönlichen Vorstellung in Situationen hineingestellt werden, die im Hinblick auf die zukünftigen Aufgaben charakteristisch sind. Sie sollen dabei zeigen, wie Sie professionell in Berufssituationen handeln.

Weiteres:

Die Stelle ist grundsätzlich auch für Teilzeitkräfte geeignet.

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen sind daher ausdrücklich erwünscht. In Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen sind erwünscht. Dies gilt auch für Gleichgestellte im Sinne von § 2 Sozialgesetzbuch – Neuntes Buch – (SGB IX) oder für Personen, die danach gleichgestellt werden können (Grad der Behinderung von mindestens 30).

Die Ausschreibung wendet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Migrationshintergrund.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte per Mail (möglichst in einem pdf-Dokument, max. 12 MB) unter Angabe des Aktenzeichens „**Schwerpunktaufgabe Urbane Wälder**“ bis zum **21.04.2024** (Eingang bei meiner Dienststelle) an

bewerbung@wald-und-holz.nrw.de

Bitte beachten Sie, dass Cloud-gestützte Bewerbungen oder solche, die komprimierte Dateien enthalten, aus Sicherheitsgründen nicht berücksichtigt werden können.

Für Rückfragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren steht Ihnen Herr Müssig (Tel.: 0251/91797-102), für Auskünfte zum Aufgabenzuschnitt stehen Ihnen Herr Dr. Hütte-von Essen (Tel.: 0251/91797-320) oder Herr Bergen (Tel.: 0209/947731-11) zur Verfügung.